



Strukturdaten zur Bevölkerung Haushalte, Erwerbstätigkeit, Familien in Mecklenburg-Vorpommern (Mikrozensus)

1. Halbjahr 2006

Bestell-Nr.: A163 2006 00

Herausgabe: 22. Mai 2008

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Groß, Telefon: 0385 4801-4452

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkungen	3
2.	Privathaushalte, Erwerbstätigkeit und Familien.....	8
3.	Privathaushalte 1. Halbjahr 2006 (Durchschnitt).....	11
3.1	Strukturdaten Privathaushalte/Haushaltsmitglieder	11
3.2	Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen und Haushaltsgröße.....	11
3.3	Privathaushalte nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	12
3.4	Einpersonenhaushalte nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand	13
3.5	Mehrpersonenhaushalte nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße.....	13
3.6	Privathaushalte nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße.....	14
4.	Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2006 (Durchschnitt).....	15
4.1	Strukturdaten Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	15
4.2	Bevölkerung nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben.....	17
4.3	Bevölkerung, 15 Jahre und mehr, Erwerbspersonen, Erwerbsquoten, Erwerbstätige sowie Erwerbstätigenquoten nach Altersgruppen.....	18
4.4	Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt.....	19
4.5	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf.....	20
4.6	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden.....	21
4.7	Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf	22
4.8	Erwerbslose nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit	23
4.9	Erwerbslose nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche.....	23
5.	Familien im 1. Halbjahr 2006 (Durchschnitt).....	24
5.1	Strukturdaten Familien/Familienmitglieder	24
5.2	Familien nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	27
5.3	Familien nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie	28
5.4	Familien nach Familientyp, Alter sowie Zahl der ledigen Kinder	29
5.5	Paare nach Paartyp und Beteiligung am Erwerbsleben.....	31

1. Vorbemerkungen

Statistische Berichte zum Mikrozensus

Der Mikrozensus ist eine Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik, bei der seit 1957 in der Bundesrepublik Deutschland (seit 1991 in allen 16 Bundesländern) jährlich 1 % aller Haushalte nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren ausgewählt und befragt werden. In Mecklenburg-Vorpommern bilden ca. 8 000 Privathaushalte diese repräsentative Stichprobe, mit der schnell, Kosten sparend und ausreichend zuverlässig die wichtigsten Veränderungen der bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Daten ermittelt und mit Hilfe der Hochrechnung an der Bevölkerung dargestellt werden können.

Zwischenberichte (Halbjahresstichproben):

Ab dem Mikrozensus 2006 - und damit erstmals mit vorliegendem Bericht - veröffentlicht das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern einen Strukturbericht zu den drei Schwerpunktbereichen Haushalte, Erwerbstätigkeit, Familien, der als Auswertung des halbjährlichen Dateneingangs den Nutzern als Zwischenauswertung der halben Jahresstichprobe (ca. 4 000 Haushaltsbefragungen) erste wesentliche Strukturdaten des Landes aus dem Mikrozensus anbietet.

Berichte zu den Jahreserhebungen:

Darüber hinaus werden - wie bislang gewohnt - für Mecklenburg-Vorpommern wesentliche Ergebnisse des Mikrozensus jeweils als Jahresauswertung (Auswertung der Gesamtstichprobe) in Form von drei Statistischen Jahresberichten Mikrozensus angeboten: Sie behandeln die Themen „Bevölkerung und Haushalte“, „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“ sowie „Bevölkerung und Familien“.

Sonderberichte:

Die Auswertung zu Sonderthemen aus mehrjährig wechselnden Modulen des Mikrozensus wird fortgesetzt und mündet weiterhin in bereits bekannte Statistische Sonderberichte Mikrozensus, wie z. B. „Wohnsituation“ (4-jährlich) und „Fragen zur Gesundheit“ (4-jährlich).

Mit den Statistischen Berichten Mikrozensus bieten wir damit ein übersichtliches und komplexes Grundangebot wesentlicher Ergebnisse dieser in Europa einmaligen Repräsentativstatistik für Mecklenburg-Vorpommern.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 421 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

Frau Frauke Groß:	Telefon 0385 4801-4452
Frau Kathrin Lübcke:	Telefon 0385 4801-4789.

Rechtsgrundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung des Mikrozensus sind:

- das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1 350)
- die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 77 S. 3), in der jeweils aktuellen Fassung
- das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1 534).

Methodenhinweis

Im Jahr 2004 wurde der Mikrozensus letztmals zu einer festen Berichtswoche - im März 2004 - erhoben. Der Mikrozensus bis einschließlich 2004 lieferte damit eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Das neue Mikrozensusgesetz 2005 sieht vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe Mikrozensus (in Mecklenburg-Vorpommern entspricht das ca. 8000 Haushalten) auf alle Kalenderwochen des Jahres. Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung. Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 liefern damit nicht mehr eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche eines Jahres, sondern geben Aufschluss über die Entwicklung im Durchschnitt eines Erhebungsjahres.

Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus

Bei der Auswertung der Mikrozensusbefragungen wird - je nach Fragestellung - von verschiedenen Bevölkerungskonzepten ausgegangen. Das nachfolgende vereinfachte Schema macht den Unterschied der drei Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus anschaulich. Der vorliegende „Strukturbericht“ basiert damit - Themenabhängig - auf verschiedenen Bevölkerungskonzepten.

Wohnberechtigte Bevölkerung			
Bevölkerung am Ort ...	Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung (Darstellung auf Individualebene, z. B. erwerbsstatistische Auswertung)		
Bevölkerung in Privathaushalten (haushaltsbezogene Auswertung)			Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften
... der Nebenwohnung	Bevölkerung (Lebensformenkonzept) (familienbezogene Auswertung)	Alleinlebende	

Definitionen ausgewählter Begriffe und Merkmale

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet und sind die Bevölkerung in Privathaushalten. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften.

Bei der Bevölkerung in Privathaushalten wird nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z. B. die abwesende Bezugsperson, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung wird mit Blick auf die Infrastrukturplanung gerechtfertigt, da Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, d. h. keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, z. B. Gäste in Hotel u. Ä., Patienten in Krankenhäusern, Heil- und Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend (weniger als drei Monate) aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o. Ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

In Gemeinschaftsunterkünften werden - im Gegensatz zu Privathaushalten - nicht alle Bewohner befragt. Die Auswahl erfolgt nach besonderen und standardisierten Regeln.

Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene - ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- bzw. Lebensformenkontext - wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Dazu gehören alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben, gilt die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend genutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Personen liegt (siehe auch § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes). Personen mit weiteren Wohnungen im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften, Strafgefangene, Dauerinsassen von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und das in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wohnende Personal gehören zur Bevölkerung der Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen.

Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Die sog. Bevölkerung (Lebensformenkonzept) wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) gehört die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Personen mit mehr als einem Wohnsitz werden hier – im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten - nur einmal (i. d. R. am Ort der Hauptwohnung) erfasst.

Zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen alle Mitglieder einer Familie/Lebensform, deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig - entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform - zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Leiters der Gemeinschaftsunterkunft). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts statistisch nachgewiesen.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/-in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Die Erhebungsmerkmale des/der Haupteinkommensbezieher(s)/-in des Haushalts (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden ab dem Mikrozensus 2005 - stellvertretend für die gesamte Einheit Haushalt - in der Statistik nachgewiesen.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße ergibt sich aus der Zahl der Haushaltsmitglieder.

Haushaltsmitglieder

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, werden als Haushaltsmitglieder bezeichnet.

Beteiligung am Erwerbsleben

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete und vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die hier dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Zur Gruppe der Erwerbspersonen gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbstständige/r bzw. als mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Arbeitsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen eine Bindung zum Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben (z. B. wegen Urlaub, Mutterschutz/Elternzeit). Auch geringfügig Beschäftigte sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keine - auch keine geringfügige - auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen.

Stellung im Beruf

Nach der Stellung im Beruf ergibt sich die Unterscheidung der Erwerbstätigen nach Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Angestellten, Arbeitern/-innen, Beamten/-innen und Auszubildenden.

Selbstständige: Dazu zählen alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/-in, Miteigentümer/-in, Pächter/-in oder selbstständige(r) Handwerker/-in leiten sowie selbstständige Handelsvertreter/-innen, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister/-innen.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger geführt wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden, werden als mithelfende Familienangehörige bezeichnet.

Beamte/-innen: Beamte/-innen sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen und Soldaten/-innen. In den für Beamte ausgewiesenen Ergebnissen sind die Wehrpflichtigen enthalten.

Angestellte: Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. der Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Zu den Angestellten zählen außerdem die Zivildienstleistenden.

Arbeiter/-innen: Arbeiter/-innen sind alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen und Hausgehilfen/-innen.

Auszubildende: Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschließlich Praktikanten/-innen und Volontäre/-innen). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Abhängig Erwerbstätige

Zu den abhängig Erwerbstätigen zählen Beamte/-innen, Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende.

Erwerbsquote

Die Erwerbsquote zeigt den Anteil der Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe in Prozent.

Erwerbstätigenquote

Die Erwerbstätigenquote zeigt den Anteil der Erwerbstätigen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe in Prozent.

Wirtschaftszweig

Für die Zuordnung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen findet die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus, Verwendung.

Bei der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen/-unterbereichen wurde folgende Zuordnung gewählt:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Produzierendes Gewerbe

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Energie- und Wasserversorgung

Baugewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

Handel und Gastgewerbe

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige Dienstleistungen

Kredit- und Versicherungsgewerbe

Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen

Öffentliche Verwaltung u. ä.

Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)

Familien (neue Definition ab Mikrozensus 2005!)

Die Familie im „statistischen Sinn“ umfasst im Mikrozensus - abweichend von früheren Veröffentlichungen - alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d. h. Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff - neben leiblichen Kindern - auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine „statistische“ Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einem/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Familienform.

NICHT zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare - Ehepaare und Lebensgemeinschaften - ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren.

Bezugsperson der Familie/Lebensform

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gegengeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Partner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die mehr Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil, bei Alleinstehenden die Person selbst.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann - stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“- in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

Eltern-Kind-Gemeinschaften

Eltern-Kind-Gemeinschaften sind gleichbedeutend mit Familien.

Paare

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Familienform

Im Mikrozensus wird nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“ unterschieden.

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet.

Lebensgemeinschaften

Eine Lebensgemeinschaft ist im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Es wird unterschieden zwischen nichtehelichen Lebensgemeinschaften (Paare unterschiedlichen Geschlechts) und gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (Paare gleichen Geschlechts). Unerheblich ist, ob eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde.

Allein Erziehende

Allein Erziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Kinder

Kinder sind ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Alter

In Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden die Ergebnisse entsprechend der Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensen bis 2004 war dies i. d. R. die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragung vorangeht.

Nettoeinkommen

Persönliches Nettoeinkommen: Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten zählen: Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Kindergeld, Wohngeld, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen.

Haushaltsnettoeinkommen: Im Mikrozensus 2005 wurde für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (vor der Befragung) erfragt. Dazu ordneten die Befragten ihren Haushalt (Summe der persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder) in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein.

Familiennettoeinkommen: Das Familiennettoeinkommen wird aus den Individualeinkommen der zur Familie zählenden Personen ermittelt.

Planungsregionen

Bei der Einteilung nach Planungsregionen wurde nach folgender Zuordnung unterschieden:

Westmecklenburg

Kreisfreie Städte: Schwerin, Wismar
Landkreise: Ludwigslust, Nordwestmecklenburg, Parchim

Mittleres Mecklenburg/Rostock

Kreisfreie Stadt: Rostock
Landkreise: Bad Doberan, Güstrow

Mecklenburgische Seenplatte

Kreisfreie Stadt: Neubrandenburg
Landkreise: Demmin, Mecklenburg-Strelitz, Müritz

Vorpommern

Kreisfreie Städte: Greifswald, Stralsund
Landkreise: Nordvorpommern, Ostvorpommern, Rügen, Uecker-Randow

Gemeindegrößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. im Jahr vor der Erhebung.

2. Privathaushalte, Erwerbstätigkeit und Familien

Privathaushalte

(Tabellenblock 3)

Im Durchschnitt des 1. Halbjahres 2006 lebten in den Privathaushalten Mecklenburg-Vorpommerns insgesamt 1,70 Millionen Personen, die darunter weitaus überwiegende Mehrzahl (1,39 Millionen bzw. 82,1 Prozent) in Mehrpersonenhaushalten. 304 200 Personen bildeten Einpersonenhaushalte.

Insgesamt gab es im ersten Halbjahr 2006 im Land 832 600 Privathaushalte.

Die Zahl der **Einpersonenhaushalte** verzeichnete im Durchschnitt des 1. Halbjahres 2006 in Mecklenburg-Vorpommern mit 304 200 Einpersonenhaushalten die höchste Zahl Alleinlebender seit Ersterhebung des Mikrozensus (April 1991). Der Anteil der Einpersonenhaushalte an allen Privathaushalten war mit 36,5 Prozent im Halbjahresdurchschnitt 2006 zudem deutlich höher als im April 1991 (24,2 Prozent). Einpersonenhaushalte waren zum Halbjahr 2006 damit erstmals die häufigste Haushaltsgröße in Mecklenburg-Vorpommern.

Am zweithäufigsten waren **Zweipersonenhaushalte**. Im Halbjahresdurchschnitt 2006 lag ihr Anteil an allen Privathaushalten bei 36,3 Prozent.

Die Zahl der **Dreipersonenhaushalte**, die in den Vorjahren noch gestiegen war (2004: + 3,1 Prozent; 2003: + 1,5 Prozent) und 2005 zurückging (136 900) nahm im Halbjahresdurchschnitt 2006 wieder leicht zu und erreichte 137 900. Das entsprach einem Anteil der Dreipersonenhaushalte an allen Privathaushalten von 16,6 Prozent.

Größere Privathaushalte mit 4 oder mehr Personen gab es im Halbjahresdurchschnitt 2006 nur noch in etwa jedem neunten Privathaushalt. Im Halbjahresdurchschnitt 2006 gab es noch 72 500 Vierpersonenhaushalte (wie 2005) und 15 700 Haushalte mit 5 und mehr Personen (- 2 100 Haushalte im Vergleich zu 2005).

Entwicklung der privaten Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern

Haushaltsgröße	April 1991	Jahres- durchschnitt 2005	Halbjahres- durchschnitt 2006	Veränderung		
				2006/1991	2006/05	
	1 000			%		
1 Person	179,8	302,0	304,2	36,5	+ 69,2	+ 0,7
2 Personen	208,8	304,5	302,3	36,3	+ 44,8	- 0,7
3 Personen	158,1	136,9	137,9	16,6	- 12,8	+ 0,7
4 Personen	150,5	72,5	72,5	8,7	- 51,8	-
5 und mehr Personen	45,2	17,8	15,7	1,9	- 65,3	- 11,8
Insgesamt	742,5	833,6	832,6	100	+ 12,1	- 0,1

Die Veränderungen der Zahl der Privathaushalte Mecklenburg-Vorpommerns nach Haushaltsgrößen hatten im Vergleich der Ergebnisse 2006 (Halbjahr) und 1991 (Jahresstichprobe) folgende Strukturverschiebungen zur Folge:

Struktur der Privathaushalte Mecklenburg-Vorpommerns

Haushaltsgröße	Anteil in Prozent	
	April 1991	Halbjahresdurchschnitt 2006
1 Person	24,2	36,5
2 Personen	28,1	36,3
3 Personen	21,3	16,6
4 Personen	20,3	8,7
5 und mehr Personen	6,1	1,9
Insgesamt	100	100

Die *durchschnittliche Haushaltsgröße* lag im Halbjahresdurchschnitt 2006 für das Land Mecklenburg-Vorpommern bei 2,04 Personen je Haushalt (April 1991: 2,58 Personen je Privathaushalt, Jahresdurchschnitt 2005: 2,05 Personen je Haushalt). Vor dem Hintergrund des Bevölkerungsverlustes resultiert diese Entwicklung allein aus dem fortgesetzten Trend zu kleineren Haushalten.

Interessant, aber nicht überraschend ist der Umstand, dass die durchschnittliche Haushaltsgröße bei Auswertung nach Gemeindegrößenklassen (vgl. Tabelle 2.6) deutlich schwankt. Während im Halbjahresdurchschnitt 2006 in den Gemeinden mit unter 2 000 Einwohnern durchschnittlich 2,30 Personen je Haushalt lebten, wiesen Gemeindegrößenklassen ab 50 000 Einwohnern und mehr durchschnittliche Haushaltsgrößen aus, die weit unter dem bereits geringen Landesdurchschnitt von 2,04 Personen je Haushalt lagen.

Mehrpersonenhaushalte

Im Halbjahresdurchschnitt 2006 gab es in Mecklenburg-Vorpommern 528 400 Mehrpersonenhaushalte. Ihr Anteil an allen Privathaushalten des Landes betrug damit 63,5 Prozent. In etwa der Hälfte aller Mehrpersonenhaushalte (50,5 Prozent bzw. 266 700 Mehrpersonenhaushalte) lebten ledige Kinder. Der Anteil der Haushalte mit unter 18-jährigen Kindern an allen Mehrpersonenhaushalten lag bei 32,7 Prozent (172 900 Haushalte), an allen Mehrpersonenhaushalten mit Kindern bei 64,8 Prozent.

Einpersonenhaushalte

Im Halbjahresdurchschnitt 2006 führten in Mecklenburg-Vorpommern 304 200 Personen einen Einpersonenhaushalt. Ihre Zahl ist seit 1991 (179 800) um 69,2 Prozent gestiegen und erreichte mit Halbjahresstand 2006 nach jahrelangem Anstieg einen neuen Höchstwert.

Die Zahl der allein lebenden Frauen und Männer war im Halbjahresdurchschnitt 2006 ausgeglichen: jeweils 152 100 Frauen und Männer führten einen Einpersonenhaushalt.

Der *Familienstand* lässt gewisse Rückschlüsse auf Gründe für das Alleinleben zu. So ist es offensichtlich, dass bei Mehren häufig der Tod des Ehepartners ursächlich für ein in Folge anhaltendes Alleinleben ist (vgl. Tabelle 3.4).

Insgesamt war von den Alleinlebenden des Halbjahres 2006 etwa jede(r) zweite ledig, etwa jede(r) zwanzigste verheiratet getrennt lebend, etwa jede(r) fünfte geschieden und etwa jede(r) vierte verwitwet.

Erwerbstätigkeit

(Tabellenblock 4)

Im Lebenszusammenhang von Männern und Frauen in Mecklenburg-Vorpommern besitzt die *Erwerbsneigung* (Erwerbstätigkeit und -suche) einen unvermindert hohen Stellenwert. Im April 1991 waren 82,1 Prozent der 15- bis unter 65-Jährigen erwerbstätig oder erwerbssuchend (Männer: 86,1 Prozent, Frauen: 77,9 Prozent). Im Halbjahresdurchschnitt 2006 erreichte die Erwerbsquote der Bevölkerung im so genannten erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre) insgesamt 78,1 Prozent (Männer: 81,0 Prozent, Frauen: 74,9 Prozent) und war damit nur 4,0 Prozentpunkte geringer als 1991.

Im Halbjahresdurchschnitt 2006 waren 733 600 Personen erwerbstätig (April 1991: 905 900 Erwerbstätige) und 190 900 Personen erwerbslos (April 1991: 145 900 Erwerbslose). Die Gruppe der Personen ohne Erwerbsbezug (Nichterwerbspersonen) war mit 779 600 Personen im Halbjahresdurchschnitt 2006 nur deutlich kleiner als im April 1991 (861 700). Die Betrachtung der Nichterwerbspersonen nach Altersgruppen liefert Hinweise auf im Vergleich zu 1991 für Mecklenburg-Vorpommern typische demografische Struktursergebnisse: Die Gruppe der unter 15-jährigen Nichterwerbspersonen umfasste im Halbjahresdurchschnitt 2006 nur noch 171 700 Personen (April 1991: 430 800). Das entspricht einer Verkleinerung dieser Gruppe gegenüber April 1991 um 60,1 Prozent (- 259 100). Damit fehlen zunehmend die nachrückenden zukünftig Erwerbstätigen im Land.

Die Bevölkerung Mecklenburg-Vorpommerns bestritt den überwiegenden *Lebensunterhalt* im Halbjahresdurchschnitt 2006 durch Erwerbstätigkeit (39,7 Prozent), Rente/Pension (27,3 Prozent), Unterhalt durch Angehörige (17,9 Prozent), Arbeitslosengeld I/II (12,7 Prozent) oder sonstige Unterstützung (2,4 Prozent).

Erwerbstätige

In Mecklenburg-Vorpommern gab es im Halbjahresdurchschnitt 2006 insgesamt 733 600 Erwerbstätige. Davon waren 50,6 Prozent als Angestellte, 34,4 Prozent als Arbeiter/-innen, 9,4 Prozent als Selbstständige oder mithelfende Familienangehörige und 5,3 Prozent als Beamte/Beamtinnen tätig. Die größten Beschäftigungsbereiche im Durchschnitt des ersten Halbjahres 2006 waren in Mecklenburg-Vorpommern sonstige Dienstleistungen mit 348 500 Erwerbstätigen (47,5 Prozent), Handel, Gastgewerbe und Verkehr mit 184 600 Erwerbstätigen (25,2 Prozent) sowie das produzierende Gewerbe mit 170 300 Erwerbstätigen (23,2 Prozent).

Nach der *Altersstruktur* der Erwerbstätigen dominierten im Halbjahresdurchschnitt 2006 die 40- bis 44-Jährigen mit 16,4 Prozent (120 200), gefolgt von den 45- bis 49-Jährigen mit 13,8 Prozent (101 200) aller Erwerbstätigen und den 35- bis 39-Jährigen mit 12,6 Prozent (92 300). Die unter 30-Jährigen Altersgruppen sind nicht vergleichbar stark vertreten. Die Gruppe der 25- bis 29-jährigen Erwerbstätigen ist z. B. kleiner (- 22 400) als die der 50- bis 54-jährigen Erwerbstätigen. Es fehlen insbesondere junge erwerbstätige Frauen. Mögliche Ursachen können Familienpausen, die stärkere Betroffenheit von Arbeitslosigkeit, aber auch eine höhere Bereitschaft zu erwerbsbedingtem Wechsel in andere Bundesländer sein.

Erwerbslose

Im Halbjahresdurchschnitt 2006 waren nach Ergebnissen des Mikrozensus in Mecklenburg-Vorpommern 106 800 Männer und 84 100 Frauen und damit insgesamt 190 900 Personen erwerbslos. Ein mit 47,1 Prozent sehr hoher Anteil der Erwerbslosen (90 000 Personen, davon 46 800 Frauen und 43 200 Männer) suchte bereits seit zwei und mehr Jahren nach einer Erwerbstätigkeit. Arbeitslosigkeit betrifft vormals Erwerbstätige aller Wirtschaftszweige und Berufsstellungen. Bei den Männern ist ein mit 43,7 Prozent hoher Anteil Erwerbsloser auffällig, die zuletzt als Arbeiter im Produzierenden Gewerbe tätig waren. Bei den erwerbslosen Frauen war ein Anteil von 43,1 Prozent vor Eintritt der Arbeitslosigkeit als Angestellte oder Arbeiterinnen im Bereich der sonstigen Dienstleistungen tätig.

Familien

(Tabellenblock 5)

In Mecklenburg-Vorpommern lebten im Halbjahresdurchschnitt 2006 insgesamt 268 000 Familien. Dazu gehörten 159 600 Ehepaare mit Kindern (ohne Altersbegrenzung), 39 600 Lebensgemeinschaften mit Kindern (ohne Altersbegrenzung) sowie 68 800 allein Erziehende (darunter 61 500 allein erziehende Frauen).

Je Familie gab es durchschnittlich 3,17 Familienmitglieder. Die durchschnittliche Familiengröße erziehender Ehepaare lag bei 3,50 Personen, die erziehender Lebensgemeinschaften bei 3,33 und die durchschnittliche Familiengröße allein Erziehender lag bei 2,33 Familienmitgliedern.

Bei allen Familientypen dominieren Formen, in denen nur ein Kind aktuell in der Familie lebt: Das trifft zu auf 50,5 Prozent der verheirateten Elternpaare mit Kindern im Haushalt, auf 63,7 Prozent der erziehenden Lebensgemeinschaften und auf 65,4 Prozent der allein Erziehenden.

Drei und mehr Kinder unter 18 Jahren hingegen erzogen im Halbjahresdurchschnitt 2006 lediglich 6,5 Prozent aller erziehenden Ehepaare, eine nicht mehr ausweisbare Zahl von Lebensgemeinschaften und 7,9 Prozent der allein Erziehenden.

Einige deutliche Ergebnisse liefert die Betrachtung der Familientypen nach der *Beteiligung am Erwerbsleben*. Im Halbjahresdurchschnitt 2006 waren von den insgesamt 68 800 allein Erziehenden in Mecklenburg-Vorpommern 48,8 Prozent erwerbslos oder Nichterwerbspersonen. Demgegenüber waren von den 159 600 Kinder erziehenden Ehepaaren lediglich in 11,9 Prozent aller Fälle beide erwerbslos oder Nichterwerbspersonen und in 29,6 Prozent aller Fälle lediglich ein Ehepartner erwerbstätig.

Die wesentlichen Ursachen sind nahe liegend. Männer sind seltener von Erwerbslosigkeit betroffen als Frauen. Da aber der Anteil der Frauen an den allein Erziehenden 89,4 Prozent (61 500 Frauen) beträgt, kommt diese Ungleichheit hier deutlich zum Tragen. Dazu ist die im Vergleich zu Elternteilen schlechtere Position allein Erziehender auf dem angespannten Arbeitsmarkt Mecklenburg-Vorpommerns zu beachten. Unabhängig davon verteilt sich für Ehepaare mit Kindern das Risiko der Erwerbslosigkeit ohnehin auf zwei mögliche Erwerbspersonen und auch die Kinderbetreuung kann gemeinsam oder arbeitsteilig erbracht oder als Fremdleistung (z. B. KITA, Tagesmutter) aus dem Familieneinkommen bezahlt werden. Allein Erziehende hingegen müssen die Leistungen der Kinderbetreuung allein erbringen und die Kosten außerhäuslicher Betreuung häufig auch allein tragen.

Die Auswertung der *Familiennettoeinkommen* im Halbjahresdurchschnitt 2006 korrespondiert mit den Aussagen für Ehepaare und allein Erziehende zur Beteiligung am Erwerbsleben. Die Familiennettoeinkommen der allein Erziehenden fallen insgesamt deutlich niedriger aus als die von Ehepaaren mit Kindern. So sind sehr niedrige Familiennettoeinkommen von unter 900 EUR bei 23,5 Prozent aller allein Erziehenden zu finden. Lediglich 16,9 Prozent der allein Erziehenden realisieren Familiennettoeinkommen von 2 000 EUR und mehr. Das den allein Erziehenden zur Verfügung stehende Nettoeinkommen beträgt am häufigsten 900 bis 1 500 EUR (42,9 Prozent). Die Familiennettoeinkommen der Ehepaare mit Kindern hingegen beginnen mit ausweisfähigen Größen erst bei dieser Einkommensgruppe (11,8 Prozent der Ehepaare mit Kindern). Sehr viel häufiger realisieren Familien dieser tradierten Form deutlich höhere Familiennettoeinkommen: 105 600 Ehepaare mit Kindern - das sind 66,9 Prozent dieser Gruppe - hatten 2 000 EUR und mehr monatlich zur Verfügung.

3. Privathaushalte 1. Halbjahr 2006 (Durchschnitt)

3.1 Strukturdaten Privathaushalte/Haushaltsmitglieder *)

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Haushalt
Insgesamt					
Insgesamt	832,6	100	1 696,5	100	2,04
davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	304,2	36,5	304,2	17,9	1,00
2 Personen	302,3	36,3	604,7	35,6	2,00
3 Personen	137,9	16,6	413,6	24,4	3,00
4 Personen	72,5	8,7	290,1	17,1	4,00
5 und mehr Personen	15,7	1,9	83,9	4,9	5,34
Darunter am Hauptwohnsitz					
Zusammen	823,8	100	1 684,5	100	2,04
davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	298,4	36,2	298,4	17,7	1,00
2 Personen	299,5	36,4	599,0	35,6	2,00
3 Personen	137,7	16,7	413,1	24,5	3,00
4 Personen	72,5	8,8	290,1	17,2	4,00
5 und mehr Personen	15,7	1,9	83,9	5,0	5,34

*) Ergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten

3.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen und Haushaltsgröße *)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einperson- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
1 000							
Unter 10	117,8	-	117,8	10,0	42,9	45,2	19,7
10 - 15	53,9	-	53,9	(5,1)	16,4	22,9	(9,6)
15 - 20	122,3	/	118,2	14,4	42,4	47,0	14,4
20 - 25	127,6	34,0	93,5	32,5	33,1	23,0	/
25 - 30	104,5	30,9	73,5	28,9	30,4	10,6	/
30 - 35	84,7	18,9	65,8	14,1	28,4	19,7	/
35 - 40	119,7	18,3	101,5	18,5	40,6	32,6	(9,9)
40 - 45	159,1	19,6	139,5	36,1	49,2	45,0	(9,2)
45 - 50	142,9	21,3	121,6	47,8	47,0	23,7	/
50 - 55	134,9	23,9	111,0	60,3	39,0	(8,9)	/
55 - 60	100,1	16,8	83,3	59,8	18,1	/	/
60 - 65	90,0	15,3	74,6	66,0	(6,1)	/	/
65 - 70	136,8	29,1	107,7	98,1	(7,4)	/	/
70 - 75	95,8	22,9	72,9	67,3	/	/	/
75 - 80	58,5	24,2	34,3	29,8	/	/	/
80 - 85	30,5	15,2	15,3	11,8	/	/	-
85 und mehr	17,3	(9,6)	(7,8)	/	/	/	/
Insgesamt	1 696,5	304,2	1 392,3	604,7	413,6	290,1	83,9

*) Ergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten

3.3 Privathaushalte nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 und mehr
1 000								
Einpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen.....	302,5	38,1	49,9	37,2	45,0	32,2	90,5	(9,6)
unter 300.....	(5,1)	/	/	/	/	/	-	-
300 - 700.....	100,8	20,2	18,8	11,2	20,7	13,2	16,1	/
700 - 900.....	49,5	(6,6)	(6,8)	/	(6,1)	(6,0)	17,6	/
900 - 1 300.....	97,5	(6,9)	15,2	12,4	(7,7)	(8,1)	42,6	/
1 300 - 1 500.....	21,0	/	/	/	/	/	(8,0)	/
1 500 - 1 700.....	11,0	-	/	/	/	/	/	/
1 700 - 2 000.....	(6,9)	-	/	/	/	/	/	-
2 000 - 2 300.....	(5,3)	-	/	/	/	-	-	/
2 300 - 2 600.....	/	-	/	/	/	-	/	-
2 600 - 3 200.....	/	-	/	/	/	-	-	-
3 200 - 4 500.....	/	-	-	-	/	/	-	-
4 500 und mehr.....	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Haushalte ¹⁾	/	-	-	/	/	-	/	-
Zusammen	304,2	38,1	49,9	37,8	45,2	32,2	91,3	(9,6)
Mehrpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen.....	522,8	22,2	63,4	123,9	120,0	70,7	118,0	/
unter 300.....	/	/	-	-	-	-	/	-
300 - 700.....	10,7	/	/	/	/	/	/	-
700 - 900.....	20,3	/	/	/	/	/	/	/
900 - 1 300.....	78,9	/	14,8	11,9	21,0	10,8	16,1	/
1 300 - 1 500.....	57,1	/	/	11,4	(9,0)	(7,7)	21,1	/
1 500 - 1 700.....	59,3	/	(5,1)	12,4	(9,1)	(8,1)	22,3	-
1 700 - 2 000.....	66,5	/	(6,2)	11,7	13,1	(7,5)	26,3	/
2 000 - 2 300.....	61,3	/	(8,8)	13,8	11,7	(8,3)	13,2	/
2 300 - 2 600.....	51,0	/	(7,3)	17,8	10,9	(6,0)	(7,7)	-
2 600 - 3 200.....	53,5	/	(6,6)	18,2	15,0	(7,5)	(5,4)	/
3 200 - 4 500.....	51,3	/	/	16,4	16,5	(9,8)	/	-
4 500 und mehr.....	12,3	-	-	/	(6,0)	/	/	-
sonstige Haushalte ¹⁾	(5,6)	-	/	/	/	/	/	-
Zusammen	528,4	22,2	64,5	125,5	121,4	71,7	118,5	/
Insgesamt								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen.....	825,3	60,3	113,3	161,0	164,9	102,9	208,5	14,3
unter 300.....	(5,6)	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700.....	111,5	22,9	19,4	12,7	24,6	14,0	17,3	/
700 - 900.....	69,8	(9,5)	11,5	(8,8)	(9,9)	(8,2)	19,0	/
900 - 1 300.....	176,4	10,8	30,0	24,2	28,7	18,9	58,7	(5,1)
1 300 - 1 500.....	78,1	(5,1)	(7,6)	14,0	11,6	(9,5)	29,2	/
1 500 - 1 700.....	70,3	/	(7,5)	14,8	10,5	(8,8)	25,9	/
1 700 - 2 000.....	73,4	/	(7,1)	12,8	14,7	(8,7)	28,3	/
2 000 - 2 300.....	66,7	/	(10,0)	15,7	13,3	(8,3)	13,2	/
2 300 - 2 600.....	52,6	/	(7,6)	18,3	11,2	(6,0)	(8,1)	-
2 600 - 3 200.....	55,0	/	(7,2)	18,5	15,6	(7,5)	(5,4)	/
3 200 - 4 500.....	53,6	/	/	16,4	18,0	10,6	/	-
4 500 und mehr.....	12,3	-	-	/	(6,0)	/	/	-
sonstige Haushalte ¹⁾	(7,4)	-	/	/	/	/	/	-
Insgesamt	832,6	60,3	114,4	163,3	166,7	103,9	209,8	14,3

*) Ergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

3.4 Einpersonenhaushalte nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand *)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
1 000					
Männer					
Unter 25	23,9	23,9	-	-	-
25 - 35	36,8	35,9	/	/	-
35 - 45	27,5	17,6	/	(8,4)	-
45 - 55	29,8	11,8	/	13,0	/
55 - 65	15,7	/	/	(7,7)	/
65 - 85	15,9	/	/	/	(8,0)
85 und mehr	/	-	-	/	/
Zusammen	152,1	96,5	(7,5)	33,0	15,1
Frauen					
Unter 25	14,2	13,9	/	-	-
25 - 35	13,1	11,3	/	/	/
35 - 45	10,3	(5,0)	/	/	-
45 - 55	15,4	/	/	(9,9)	/
55 - 65	16,4	/	/	(5,5)	(5,6)
65 - 85	75,4	(7,7)	/	13,7	53,4
85 und mehr	(7,2)	/	-	-	(7,0)
Zusammen	152,1	42,7	(6,6)	33,6	69,2
Insgesamt					
Unter 25	38,1	37,8	/	-	-
25 - 35	49,9	47,2	/	/	/
35 - 45	37,8	22,6	/	12,1	-
45 - 55	45,2	14,0	/	22,9	/
55 - 65	32,2	(6,5)	/	13,2	(8,4)
65 - 85	91,3	11,0	/	17,1	61,4
85 und mehr	(9,6)	/	-	/	(9,2)
Insgesamt	304,2	139,2	14,0	66,6	84,3

*) Ergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten

3.5 Mehrpersonenhaushalte nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				Personen je Haushalt
		2	3	4	5 und mehr	
1 000						
Haushalte insgesamt	528,4	302,3	137,9	72,5	15,7	2,63
Haushalte ohne Kinder	261,8	255,6	(6,0)	/	-	2,02
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)						
zusammen	266,7	46,8	131,9	72,3	15,7	3,23
mit 1 Kind	172,3	46,8	121,3	/	/	2,76
mit 2 Kindern	76,8	x	10,6	64,7	/	3,88
mit 3 und mehr Kindern	17,6	x	x	/	13,2	5,06
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	172,9	21,9	79,9	56,3	14,8	3,40
mit 1 Kind unter 18 Jahren	117,1	21,9	73,7	19,4	/	3,01
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	45,7	x	(6,1)	34,8	/	4,00
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	10,2	x	x	/	(8,0)	5,20

*) Ergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten

Noch: 3. Privathaushalte 1. Halbjahr 2006 (Durchschnitt)

3.6 Privathaushalte nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße *)

Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Personen je Haushalt
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	
1 000								
Männer								
unter 2 000	113,7	26,9	86,8	43,7	23,0	16,6	/	2,36
2 000 - 5 000	76,8	19,3	57,5	30,3	17,5	(8,9)	/	2,24
5 000 - 10 000	55,9	14,9	41,0	23,4	11,0	(6,1)	/	2,18
10 000 - 20 000	59,3	15,1	44,1	26,8	10,0	(6,1)	/	2,18
20 000 - 50 000	45,5	12,5	33,1	19,3	(9,6)	/	/	2,14
50 000 - 100 000	91,0	36,9	54,1	37,2	13,1	/	/	1,84
100 000 - 200 000	70,7	26,4	44,3	32,2	(6,4)	/	/	1,92
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	513,0	152,1	360,9	212,9	90,6	46,8	10,6	2,13
Frauen								
unter 2 000	58,1	19,1	39,0	19,5	10,9	(7,2)	/	2,20
2 000 - 5 000	41,5	18,4	23,1	12,0	(7,1)	/	/	1,98
5 000 - 10 000	34,2	18,6	15,6	(8,1)	/	/	/	1,81
10 000 - 20 000	47,5	20,7	26,8	12,6	(9,1)	/	/	2,02
20 000 - 50 000	24,6	11,3	13,3	(8,0)	/	/	/	1,85
50 000 - 100 000	62,9	34,0	28,9	16,4	(8,9)	/	-	1,71
100 000 - 200 000	50,8	30,0	20,8	12,7	/	/	/	1,65
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	319,6	152,1	167,5	89,4	47,3	25,7	(5,2)	1,89
Insgesamt								
unter 2 000	171,8	46,0	125,8	63,2	33,9	23,8	(5,0)	2,30
2 000 - 5 000	118,3	37,7	80,6	42,3	24,5	11,7	/	2,15
5 000 - 10 000	90,2	33,5	56,6	31,6	14,1	10,1	/	2,04
10 000 - 20 000	106,8	35,8	71,0	39,4	19,0	10,2	/	2,11
20 000 - 50 000	70,2	23,8	46,4	27,3	13,1	/	/	2,04
50 000 - 100 000	153,9	70,9	83,0	53,7	22,0	(6,2)	/	1,79
100 000 - 200 000	121,5	56,4	65,1	44,9	11,2	(5,7)	/	1,81
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	832,6	304,2	528,4	302,3	137,9	72,5	15,7	2,04

*) Ergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten

4. Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2006 (Durchschnitt)

4.1 Strukturdaten Bevölkerung und Erwerbstätigkeit *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt	1 704,1	844,6	859,5	49,6	50,4
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	171,7	88,4	83,4	51,5	48,5
15 - 20	119,8	60,8	59,0	50,8	49,2
20 - 25	124,5	74,6	49,9	59,9	40,1
25 - 30	102,1	55,9	46,1	54,8	45,2
30 - 35	84,5	43,1	41,4	51,0	49,0
35 - 40	119,5	60,7	58,9	50,8	49,2
40 - 45	158,7	79,3	79,4	50,0	50,0
45 - 50	142,2	75,3	66,9	52,9	47,1
50 - 55	135,8	70,5	65,3	51,9	48,1
55 - 60	99,9	49,1	50,8	49,2	50,8
60 - 65	89,6	43,9	45,6	49,0	51,0
65 und mehr.....	355,8	142,8	212,9	40,2	59,8
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen	924,5	501,1	423,4	54,2	45,8
Erwerbstätige.....	733,6	394,4	339,3	53,8	46,2
Erwerbslose	190,9	106,8	84,1	55,9	44,1
Nichterwerbspersonen	779,6	343,4	436,2	44,0	56,0
darunter					
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ¹⁾	23,4	(8,9)	14,4	(38,2)	61,8
Erwerbstätige					
Zusammen	733,6	394,4	339,3	53,8	46,2
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20	39,8	22,0	17,9	55,1	44,9
20 - 25	73,4	45,9	27,5	62,5	37,5
25 - 30	68,8	37,5	31,2	54,6	45,4
30 - 35	60,2	32,2	28,0	53,5	46,5
35 - 40	92,3	48,2	44,1	52,2	47,8
40 - 45	120,2	63,3	56,9	52,7	47,3
45 - 50	101,2	54,5	46,6	53,9	46,1
50 - 55	91,2	43,2	48,0	47,4	52,6
55 - 60	60,8	29,8	31,0	49,1	50,9
60 - 65	19,9	13,3	(6,6)	66,8	(33,2)
65 und mehr.....	(5,9)	/	/	/	/
Wirtschaftsunterbereiche ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30,3	23,0	(7,3)	75,9	(24,1)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	89,0	68,6	20,4	77,0	23,0
Energie- und Wasserversorgung.....	(5,5)	/	/	/	/
Baugewerbe.....	75,8	68,4	(7,4)	90,2	(9,8)
Handel und Gastgewerbe.....	136,1	60,9	75,2	44,8	55,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	48,5	33,7	14,7	69,6	30,4
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	11,4	(5,4)	(6,0)	(47,2)	(52,8)
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	66,1	29,6	36,6	44,7	55,3
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	79,2	43,3	36,0	54,6	45,4
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne Öffentliche Verwaltung).....	191,7	57,2	134,5	29,8	70,2
Stellung im Beruf					
Selbstständige.....	68,7	43,1	25,6	62,7	37,3
mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	38,6	28,4	10,2	73,5	26,5
Angestellte ³⁾	371,1	125,8	245,3	33,9	66,1
Arbeiter/-innen ⁴⁾	252,3	196,3	56,0	77,8	22,2

*) Ergebnis des Mikrozensus

- 1) Einschließlich nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.
- 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus
- 3) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
- 4) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

Noch: 4. Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2006 (Durchschnitt)

Noch: 4.1 Strukturdaten Bevölkerung und Erwerbstätigkeit *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Erwerbstätige					
Zusammen	733,6	394,4	339,3	53,8	46,2
Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter... EUR					
unter 150.....	(6,9)	/	/	/	/
150 - 300	28,6	16,1	12,5	56,3	43,7
300 - 500	57,7	26,0	31,6	45,1	54,9
500 - 700	72,3	29,2	43,1	40,4	59,6
700 - 900	85,9	31,8	54,1	37,1	62,9
900 - 1 100	128,6	74,9	53,7	58,2	41,8
1 100 - 1 300	114,1	69,6	44,5	61,0	39,0
1 300 - 1 500	74,4	44,5	29,9	59,8	40,2
1 500 - 1 700	46,5	22,1	24,4	47,6	52,4
1 700 - 2 000	43,7	27,0	16,8	61,7	38,3
2 000 - 2 300	30,1	19,8	10,4	65,6	34,4
2 300 - 2 600	13,0	(9,6)	/	(74,4)	/
2 600 - 2 900	(7,8)	(5,2)	/	(66,2)	/
2 900 - 3 200	/	/	/	/	/
3 200 und mehr.....	11,1	(7,2)	/	(64,9)	/
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und ohne Angabe ¹⁾	(7,9)	/	/	/	/
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden je Woche					
1 - 9	15,6	(6,4)	(9,3)	(40,7)	(59,3)
10 - 20	56,9	17,6	39,3	30,9	69,1
21 - 31	81,6	14,4	67,1	17,7	82,3
32 - 35	28,6	(6,3)	22,4	(21,9)	78,1
36 - 39	75,8	44,2	31,6	58,3	41,7
40	388,5	241,5	147,0	62,2	37,8
41 - 44	19,7	13,0	(6,6)	66,3	(33,7)
45 und mehr.....	66,9	51,0	15,9	76,2	23,8
Erwerbslose					
Zusammen	190,9	106,8	84,1	55,9	44,1
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	28,3	18,9	(9,4)	66,8	(33,2)
25 - 35	36,5	21,2	15,3	58,1	41,9
35 - 45	46,6	21,7	24,9	46,6	53,4
45 - 55	56,1	31,6	24,4	56,4	43,6
55 - 65	23,4	13,3	10,1	56,8	43,2
65 und mehr.....	-	-	-	-	-
Nichterwerbspersonen					
Zusammen	779,6	343,4	436,2	44,0	56,0
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	171,7	88,4	83,4	51,5	48,5
15 - 25	102,8	48,7	54,1	47,4	52,6
25 - 35	21,1	(8,1)	13,0	(38,5)	61,5
35 - 45	19,2	(6,8)	12,4	(35,5)	64,5
45 - 55	29,7	16,4	13,2	55,4	44,6
55 - 65	85,4	36,6	48,7	42,9	57,1
65 und mehr.....	349,8	138,4	211,4	39,6	60,4
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ²⁾					
Zusammen	23,4	(8,9)	14,4	(38,2)	61,8
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	(6,2)	/	(5,6)	/	(90,8)
25 - 35	(5,0)	/	/	/	/
35 - 45	/	/	/	/	/
45 - 55	/	/	/	/	/
55 - 65	/	/	/	/	/
65 und mehr.....	-	-	-	-	-

*) Ergebnis des Mikrozensus

1) einschließlich Erwerbstätige ohne Einkommen

2) Einschließlich nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

4.2 Bevölkerung nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben *)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				
Männlich				
Unter 15	88,4	-	-	88,4
15 - 20	60,8	22,0	/	36,3
20 - 25	74,6	45,9	16,4	12,4
25 - 30	55,9	37,5	12,5	(5,9)
30 - 35	43,1	32,2	(8,7)	/
35 - 40	60,7	48,2	10,3	/
40 - 45	79,3	63,3	11,4	/
45 - 50	75,3	54,5	14,0	(6,7)
50 - 55	70,5	43,2	17,6	(9,7)
55 - 60	49,1	29,8	10,2	(9,1)
60 - 65	43,9	13,3	/	27,6
65 und mehr	142,8	/	-	138,4
Zusammen	844,6	394,4	106,8	343,4
Weiblich				
Unter 15	83,4	-	-	83,4
15 - 20	59,0	17,9	/	39,5
20 - 25	49,9	27,5	(7,7)	14,6
25 - 30	46,1	31,2	(7,0)	(7,9)
30 - 35	41,4	28,0	(8,3)	(5,1)
35 - 40	58,9	44,1	(8,9)	(5,9)
40 - 45	79,4	56,9	15,9	(6,5)
45 - 50	66,9	46,6	14,4	(5,9)
50 - 55	65,3	48,0	10,0	(7,3)
55 - 60	50,8	31,0	(8,8)	11,0
60 - 65	45,6	(6,6)	/	37,7
65 und mehr	212,9	/	-	211,4
Zusammen	859,5	339,3	84,1	436,2
Insgesamt				
Unter 15	171,7	-	-	171,7
15 - 20	119,8	39,8	/	75,7
20 - 25	124,5	73,4	24,1	27,0
25 - 30	102,1	68,8	19,5	13,8
30 - 35	84,5	60,2	17,0	(7,3)
35 - 40	119,5	92,3	19,2	(8,1)
40 - 45	158,7	120,2	27,4	11,1
45 - 50	142,2	101,2	28,4	12,6
50 - 55	135,8	91,2	27,6	17,0
55 - 60	99,9	60,8	19,0	20,1
60 - 65	89,6	19,9	/	65,3
65 und mehr	355,8	(5,9)	-	349,8
Insgesamt	1 704,1	733,6	190,9	779,6

*) Ergebnis des Mikrozensus

4.3 Bevölkerung, 15 Jahre und mehr, Erwerbspersonen, Erwerbsquoten, Erwerbstätige sowie Erwerbstätigenquoten nach Altersgruppen ^{*)}

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten	Erwerbstätige	Erwerbstätigenquoten
	1 000		% ¹⁾	1 000	% ²⁾
Männlich					
15 - 20	60,8	24,5	40,3	22,0	36,2
20 - 25	74,6	62,2	83,4	45,9	61,5
25 - 30	55,9	50,0	89,4	37,5	67,1
30 - 35	43,1	40,9	94,9	32,2	74,7
35 - 40	60,7	58,5	96,4	48,2	79,4
40 - 45	79,3	74,7	94,2	63,3	79,8
45 - 50	75,3	68,6	91,1	54,5	72,4
50 - 55	70,5	60,8	86,2	43,2	61,3
55 - 60	49,1	40,1	81,6	29,8	60,7
60 - 65	43,9	16,4	37,3	13,3	30,3
65 und mehr	142,8	/	/	/	/
Zusammen	756,2	501,1	66,3	394,4	52,2
darunter					
15 - 65	613,4	496,7	81,0	390,0	63,6
Weiblich					
15 - 20	59,0	19,5	33,1	17,9	30,3
20 - 25	49,9	35,3	70,7	27,5	55,1
25 - 30	46,1	38,2	82,9	31,2	67,7
30 - 35	41,4	36,3	87,7	28,0	67,6
35 - 40	58,9	53,0	90,0	44,1	74,9
40 - 45	79,4	72,8	91,8	56,9	71,7
45 - 50	66,9	61,0	91,1	46,6	69,7
50 - 55	65,3	58,0	88,8	48,0	73,5
55 - 60	50,8	39,8	78,3	31,0	61,0
60 - 65	45,6	(7,9)	(17,4)	(6,6)	(14,5)
65 und mehr	212,9	/	/	/	/
Zusammen	776,2	423,4	54,5	339,3	43,7
darunter					
15 - 65	563,3	421,9	74,9	337,8	60,0
Insgesamt					
15 - 20	119,8	44,0	36,8	39,8	33,2
20 - 25	124,5	97,5	78,3	73,4	59,0
25 - 30	102,1	88,3	86,5	68,8	67,4
30 - 35	84,5	77,2	91,4	60,2	71,2
35 - 40	119,5	111,5	93,3	92,3	77,2
40 - 45	158,7	147,5	93,0	120,2	75,7
45 - 50	142,2	129,6	91,1	101,2	71,2
50 - 55	135,8	118,8	87,5	91,2	67,2
55 - 60	99,9	79,9	79,9	60,8	60,9
60 - 65	89,6	24,3	27,1	19,9	22,2
65 und mehr	355,8	(5,9)	(1,7)	(5,9)	(1,7)
Insgesamt	1 532,4	924,5	60,3	733,6	47,9
darunter					
15 - 65	1 176,6	918,6	78,1	727,7	61,8

*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre und mehr) je Geschlecht und Altersgruppe

2) Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung (15 Jahre und mehr) je Geschlecht und Altersgruppe

4.4 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt ^{*)}

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Überwiegender Lebensunterhalt durch				
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld I/II	Rente/Pension	Unterhalt durch Angehörige	sonstiges ¹⁾
1 000						
Männlich						
Erwerbspersonen	501,1	364,5	112,3	(9,6)	(8,5)	(6,2)
davon						
Erwerbstätige.....	394,4	364,5	16,7	(8,6)	/	/
Erwerbslose.....	106,8	-	95,6	/	(7,8)	/
Nichterwerbspersonen	343,4	/	11,5	185,2	133,2	13,1
darunter						
Arbeit suchende Nichterwerbs- personen ²⁾	(8,9)	-	(8,6)	-	/	-
Zusammen	844,6	364,7	123,9	194,9	141,7	19,4
Weiblich						
Erwerbspersonen	423,4	310,6	79,8	/	21,7	(7,4)
davon						
Erwerbstätige.....	339,3	310,6	16,1	/	/	(5,5)
Erwerbslose.....	84,1	-	63,7	/	17,8	/
Nichterwerbspersonen	436,2	/	12,7	266,1	141,1	14,9
darunter						
Arbeit suchende Nichterwerbs- personen ²⁾	14,4	-	(9,9)	/	/	/
Zusammen	859,5	312,1	92,5	269,9	162,8	22,3
Insgesamt						
Erwerbspersonen	924,5	675,1	192,2	13,5	30,1	13,7
davon						
Erwerbstätige.....	733,6	675,1	32,8	11,8	/	(9,5)
Erwerbslose.....	190,9	-	159,4	/	25,6	/
Nichterwerbspersonen	779,6	/	24,2	451,3	274,4	28,0
darunter						
Arbeit suchende Nichterwerbs- personen ²⁾	23,4	-	18,6	/	/	/
Insgesamt	1 704,1	676,8	216,3	464,8	304,5	41,7

*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung einschließlich Asylbewerberleistungen; sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium)

2) Einschließlich nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

4.5 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf ^{*)}

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		Selbstständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte ²⁾	Arbeiter/-innen ³⁾
1 000					
Männlich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	23,0	/	/	/	16,2
Produzierendes Gewerbe.....	141,3	16,2	-	28,4	96,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	94,7	11,3	-	33,7	49,0
Sonstige Dienstleistungen	135,5	13,3	27,8	60,1	34,4
Zusammen	394,4	43,1	28,4	125,8	196,3
Weiblich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	(7,3)	/	-	/	/
Produzierendes Gewerbe.....	29,0	/	-	17,1	(8,8)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	89,9	(6,6)	/	66,9	15,7
Sonstige Dienstleistungen	213,1	16,2	10,0	158,8	28,0
Zusammen	339,3	25,6	10,2	245,3	56,0
Insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	30,3	/	/	(6,0)	19,7
Produzierendes Gewerbe.....	170,3	18,2	-	45,6	105,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	184,6	17,8	/	100,7	64,7
Sonstige Dienstleistungen	348,5	29,5	37,8	218,8	62,4
Insgesamt	733,6	68,7	38,6	371,1	252,3

*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

3) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden ^{*)}

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
1 000									
Männlich									
Wirtschaftsbereiche ¹⁾									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23,0	-	/	/	/	/	14,4	/	/
Produzierendes Gewerbe	141,3	/	/	/	/	19,6	93,8	(5,7)	14,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	94,7	/	(5,5)	/	/	(9,2)	57,4	/	15,3
sonstige Dienstleistungen	135,5	/	(7,5)	10,6	/	13,8	75,9	/	17,8
Stellung im Beruf									
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige. abhängig Erwerbstätige ²⁾	44,0	-	/	/	/	-	14,5	/	26,0
	350,5	(6,4)	15,6	13,4	(6,1)	44,2	227,0	12,8	24,9
Zusammen	394,4	(6,4)	17,6	14,4	(6,3)	44,2	241,5	13,0	51,0
Weiblich									
Wirtschaftsbereiche ¹⁾									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(7,3)	/	/	/	-	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	29,0	/	/	/	/	/	15,2	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	89,9	/	16,1	18,0	/	(6,0)	36,4	/	(5,0)
sonstige Dienstleistungen	213,1	(5,2)	19,3	44,5	17,1	21,9	92,5	/	(8,9)
Stellung im Beruf									
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige. abhängig Erwerbstätige ²⁾	27,7	/	/	/	/	/	(9,1)	/	12,2
	311,5	(8,7)	37,2	64,9	21,7	31,0	138,0	(6,4)	/
Zusammen	339,3	(9,3)	39,3	67,1	22,4	31,6	147,0	(6,6)	15,9
Insgesamt									
Wirtschaftsbereiche ¹⁾									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30,3	/	/	/	/	/	17,4	/	/
Produzierendes Gewerbe	170,3	/	(6,7)	/	/	22,9	109,0	(6,2)	15,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	184,6	(5,7)	21,6	19,2	/	15,2	93,8	/	20,2
sonstige Dienstleistungen	348,5	(7,3)	26,8	55,0	20,6	35,7	168,3	(8,0)	26,7
Stellung im Beruf									
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige. abhängig Erwerbstätige ²⁾	71,7	/	/	/	/	/	23,5	/	38,2
	662,0	15,1	52,7	78,3	27,7	75,2	365,0	19,2	28,8
Insgesamt	733,6	15,6	56,9	81,6	28,6	75,8	388,5	19,7	66,9

*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus

2) Beamte/Beamtinnen, Angestellte (einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen), Arbeiter/-innen (einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen)

4.7 Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf *)

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter			
		Selbstständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte ¹⁾	Arbeiter/-innen ²⁾
	1 000				
	Männlich				
unter 300	19,3	/	-	/	10,3
300 - 500	26,0	/	/	(7,3)	15,5
500 - 700	29,2	(5,6)	/	(9,4)	13,1
700 - 900	31,8	/	-	(8,0)	20,5
900 - 1 100	74,9	(7,4)	/	15,8	48,2
1 100 - 1 300	69,6	/	/	17,7	43,5
1 300 - 1 500	44,5	/	/	15,2	23,1
1 500 - 2 000	49,1	/	/	27,6	14,5
2 000 - 2 600	29,4	/	(7,7)	13,1	/
2 600 - 3 200	(9,3)	/	/	/	/
3 200 und mehr	(7,2)	/	/	/	-
Mit Angabe des Einkommens zusammen.....	390,5	42,0	28,4	125,3	193,9
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und ohne Angabe ³⁾	/	/	-	/	/
Zusammen	394,4	43,1	28,4	125,8	196,3
	Weiblich				
unter 300	16,2	/	-	(7,7)	(7,0)
300 - 500	31,6	/	-	19,4	(9,5)
500 - 700	43,1	/	/	29,3	10,6
700 - 900	54,1	/	/	38,1	12,6
900 - 1 100	53,7	/	/	43,5	(8,1)
1 100 - 1 300	44,5	/	/	36,4	/
1 300 - 1 500	29,9	/	/	25,3	/
1 500 - 2 000	41,1	/	/	35,1	/
2 000 - 2 600	13,7	/	/	(7,0)	-
2 600 - 3 200	/	/	/	/	-
3 200 und mehr	/	/	/	/	-
Mit Angabe des Einkommens zusammen.....	335,2	23,7	10,2	244,1	55,1
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und ohne Angabe ³⁾	/	/	-	/	/
Zusammen	339,3	25,6	10,2	245,3	56,0
	Insgesamt				
unter 300	35,5	(5,4)	-	12,3	17,3
300 - 500	57,7	/	/	26,6	25,0
500 - 700	72,3	(8,3)	/	38,7	23,6
700 - 900	85,9	(6,5)	/	46,1	33,1
900 - 1 100	128,6	(9,1)	/	59,3	56,3
1 100 - 1 300	114,1	(6,2)	(5,4)	54,1	48,1
1 300 - 1 500	74,4	(5,0)	/	40,4	24,9
1 500 - 2 000	90,2	(8,1)	/	62,6	15,3
2 000 - 2 600	43,1	(6,1)	12,0	20,1	/
2 600 - 3 200	12,7	/	/	(5,4)	/
3 200 und mehr	11,1	/	/	/	-
Mit Angabe des Einkommens zusammen.....	725,7	65,7	38,6	369,4	249,0
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und ohne Angabe ³⁾	(7,9)	/	-	/	/
Insgesamt	733,6	68,7	38,6	371,1	252,3

*) Ergebnis des Mikrozensus

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) einschließlich Erwerbstätige ohne Einkommen

4.8 Erwerbslose ^{*)} nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit ^{)}**

Wirtschaftsbereiche ¹⁾	Insgesamt	Darunter	
		Angestellte ²⁾	Arbeiter/-innen ³⁾
1 000			
Männlich			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei.....	11,9	-	11,9
Produzierendes Gewerbe.....	49,1	/	43,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	16,1	/	10,9
Sonstige Dienstleistungen	23,1	/	17,5
Zusammen	100,2	11,0	84,1
Weiblich			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei.....	8,9	/	(8,2)
Produzierendes Gewerbe.....	10,9	/	(6,7)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	24,5	15,6	(8,4)
Sonstige Dienstleistungen	33,6	13,7	19,7
Zusammen	78,0	34,0	43,0
Insgesamt			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei.....	20,8	/	20,0
Produzierendes Gewerbe.....	60,0	(7,7)	50,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	40,6	19,7	19,3
Sonstige Dienstleistungen	56,8	16,9	37,3
Insgesamt	178,2	45,0	127,1

*) Ohne Erwerbslose, die noch nie erwerbstätig waren.

***) Ergebnis des Mikrozensus

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

3) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

4.9 Erwerbslose nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche ^{*)}

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angabe zur Dauer der Arbeitsuche	Dauer der Arbeitsuche seit ...			
			unter 3 Monaten	3 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahren	2 und mehr Jahren
1 000						
Männlich						
15 - 25.....	18,9	18,6	(5,3)	(5,6)	/	/
25 - 35.....	21,2	21,1	/	(6,1)	/	(6,8)
35 - 45.....	21,7	21,1	/	/	/	10,6
45 - 55.....	31,6	31,2	(5,4)	(5,0)	(5,0)	15,8
55 - 65.....	13,3	12,8	/	/	/	(6,3)
65 und mehr	-	-	-	-	-	-
Zusammen	106,8	104,9	21,5	22,2	18,0	43,2
Weiblich						
15 - 25.....	(9,4)	(8,3)	/	/	/	/
25 - 35.....	15,3	14,8	/	/	/	(8,0)
35 - 45.....	24,9	24,4	/	/	/	15,6
45 - 55.....	24,4	24,0	/	/	/	16,0
55 - 65.....	10,1	10,1	/	/	/	(5,9)
65 und mehr	-	-	-	-	-	-
Zusammen	84,1	81,5	(9,3)	18,1	(7,3)	46,8
Insgesamt						
15 - 25.....	28,3	26,9	(6,1)	(9,7)	(6,1)	/
25 - 35.....	36,5	35,9	(6,8)	(9,8)	/	14,8
35 - 45.....	46,6	45,6	(6,7)	(7,6)	(5,1)	26,2
45 - 55.....	56,1	55,2	(8,0)	(8,8)	(6,6)	31,8
55 - 65.....	23,4	22,9	/	/	/	12,2
65 und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	190,9	186,5	30,9	40,3	25,3	90,0

*) Ergebnis des Mikrozensus

5. Familien im 1. Halbjahr 2006 (Durchschnitt)

5.1 Strukturdaten Familien/Familienmitglieder *)

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
	Insgesamt				
Insgesamt	268,0	100	850,4	100	3,17
	Ehepaare				
Zusammen	159,6	59,5	558,1	65,6	3,50
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	93,9	35,0	281,8	33,1	3,00
mit 2 Kindern	55,1	20,6	220,4	25,9	4,00
mit 3 und mehr Kindern	10,6	3,9	56,0	6,6	5,30
darunter					
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	96,8	36,1	356,9	42,0	3,69
mit 1 Kind unter 18 Jahren	60,9	22,7	200,3	23,6	3,29
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	29,3	10,9	120,4	14,2	4,10
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	(6,6)	(2,5)	36,2	4,3	5,49
	Lebensgemeinschaften				
Zusammen	39,6	14,8	132,0	15,5	3,33
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	28,0	10,5	84,1	9,9	3,00
mit 2 Kindern	10,3	3,9	41,4	4,9	4,00
mit 3 und mehr Kindern	/	/	(6,5)	(0,8)	/
darunter					
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	36,4	13,6	121,5	14,3	3,34
mit 1 Kind unter 18 Jahren	27,6	10,3	84,7	10,0	3,07
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(8,3)	(3,1)	33,9	4,0	4,09
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	/	/	/
	Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften				
Zusammen	39,6	14,8	132,0	15,5	3,33
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	28,0	10,5	84,1	9,9	3,00
mit 2 Kindern	10,3	3,9	41,4	4,9	4,00
mit 3 und mehr Kindern	/	/	(6,5)	(0,8)	/
darunter					
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	36,4	13,6	121,5	14,3	3,34
mit 1 Kind unter 18 Jahren	27,6	10,3	84,7	10,0	3,07
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(8,3)	(3,1)	33,9	4,0	4,09
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	/	/	/
	Allein Erziehende				
Zusammen	68,8	25,7	160,3	18,8	2,33
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	52,4	19,6	104,9	12,3	2,00
mit 2 Kindern	11,1	4,1	33,2	3,9	3,00
mit 3 und mehr Kindern	(5,3)	(2,0)	22,2	2,6	4,22
darunter					
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	40,5	15,1	101,3	11,9	2,50
mit 1 Kind unter 18 Jahren	29,9	11,2	64,6	7,6	2,16
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(7,7)	(2,9)	24,1	2,8	3,13
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	12,6	1,5	/
	Darunter alleinerziehende Mütter				
Zusammen	61,5	23,0	145,0	17,0	2,36
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	46,0	17,2	91,9	10,8	2,00
mit 2 Kindern	10,3	3,8	30,8	3,6	3,00
mit 3 und mehr Kindern	(5,3)	(2,0)	22,2	2,6	4,22
darunter					
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	37,8	14,1	95,8	11,3	2,53
mit 1 Kind unter 18 Jahren	27,6	10,3	59,9	7,0	2,17
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(7,4)	(2,8)	23,3	2,7	3,14
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	12,6	1,5	/

*) Ergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Noch. 5. Familien im 1. Halbjahr 2006 (Durchschnitt)

Noch: 5.1 Strukturdaten Familien/Familienmitglieder *)

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Ehepaare					
Zusammen	159,6	59,5	558,1	65,6	3,50
darunter nach Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren in der Familie ¹⁾					
unter 3	13,9	5,2	58,4	6,9	4,21
3 - 6	19,0	7,1	76,8	9,0	4,05
6 - 10	25,2	9,4	100,2	11,0	3,98
10 - 15	30,4	11,3	117,8	13,8	3,88
15 - 18	43,4	16,2	162,5	19,1	3,74
18 - 27	68,4	25,5	241,9	28,4	3,54
27 und mehr	17,1	6,4	55,7	6,6	3,25
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	39,6	14,8	132,0	15,5	3,33
darunter nach Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren in der Familie ¹⁾					
unter 3	15,9	5,9	52,0	6,1	3,27
3 - 6	(7,2)	(2,7)	25,7	3,0	3,57
6 - 10	/	/	16,7	2,0	/
10 - 15	(6,5)	(2,4)	23,9	2,8	3,68
15 - 18	(9,7)	(3,6)	34,5	4,1	3,57
18 - 27	(6,0)	(2,2)	22,2	2,6	3,71
27 und mehr	-	-	-	-	-
Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	39,6	14,8	132,0	15,5	3,33
darunter nach Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren in der Familie ¹⁾					
unter 3	15,9	5,9	52,0	6,1	3,27
3 - 6	(7,2)	(2,7)	25,7	3,0	3,57
6 - 10	/	/	16,7	2,0	/
10 - 15	(6,5)	(2,4)	23,9	2,8	3,68
15 - 18	(9,7)	(3,6)	34,5	4,1	3,57
18 - 27	(6,0)	(2,2)	22,2	2,6	3,71
27 und mehr	-	-	-	-	-
Allein Erziehende					
Zusammen	68,8	25,7	160,3	18,8	2,33
darunter nach Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren in der Familie ¹⁾					
unter 3	(7,0)	(2,6)	17,7	2,1	2,51
3 - 6	(8,8)	(3,3)	22,6	2,7	2,56
6 - 10	(9,0)	(3,4)	28,0	3,3	3,10
10 - 15	12,1	4,5	33,7	4,0	2,78
15 - 18	13,6	5,1	37,1	4,4	2,73
18 - 27	20,8	7,8	52,4	6,2	2,51
27 und mehr	13,6	5,1	28,8	3,4	2,12
Darunter alleinerziehende Mütter					
Zusammen	61,5	23,0	145,0	17,0	2,36
darunter nach Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren in der Familie ¹⁾					
unter 3	(7,0)	(2,6)	17,7	2,1	2,51
3 - 6	(8,8)	(3,3)	22,6	2,7	2,56
6 - 10	(9,0)	(3,4)	28,0	3,3	3,10
10 - 15	11,4	4,3	32,0	3,8	2,81
15 - 18	11,5	4,3	32,5	3,8	2,84
18 - 27	18,2	6,8	46,7	5,5	2,56
27 und mehr	11,5	4,3	24,7	2,9	2,14

*) Ergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

Noch. 5. Familien im 1. Halbjahr 2006 (Durchschnitt)

Noch: 5.1 Strukturdaten Familien/Familienmitglieder *)

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Ehepaare					
Zusammen	159,6	59,5	558,1	65,6	3,50
darunter nach Alter des jüngsten ledigen Kindes von ... bis unter ... Jahren in der Familie					
unter 3	13,9	5,2	58,4	6,9	4,21
3 - 6	13,0	4,9	49,3	5,8	3,78
6 - 10	19,7	7,4	74,3	8,7	3,77
10 - 15	19,4	7,3	68,6	8,1	3,53
15 - 18	30,7	11,5	106,2	12,5	3,46
18 - 27	48,0	17,9	155,1	18,2	3,23
27 und mehr	14,8	5,5	46,1	5,4	3,11
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	39,6	14,8	132,0	15,5	3,33
darunter nach Alter des jüngsten ledigen Kindes von ... bis unter ... Jahren in der Familie					
unter 3	15,9	5,9	52,0	6,1	3,27
3 - 6	(5,3)	(2,0)	18,0	2,1	3,41
6 - 10	/	/	(8,2)	(1,0)	/
10 - 15	(5,2)	(2,0)	18,9	2,2	3,60
15 - 18	(7,3)	(2,7)	24,4	2,9	3,33
18 - 27	/	/	10,5	1,2	/
27 und mehr	-	-	-	-	-
Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	39,6	14,8	132,0	15,5	3,33
darunter nach Alter des jüngsten ledigen Kindes von ... bis unter ... Jahren in der Familie					
unter 3	15,9	5,9	52,0	6,1	3,27
3 - 6	(5,3)	(2,0)	18,0	2,1	3,41
6 - 10	/	/	(8,2)	(1,0)	/
10 - 15	(5,2)	(2,0)	18,9	2,2	3,60
15 - 18	(7,3)	(2,7)	24,4	2,9	3,33
18 - 27	/	/	10,5	1,2	/
27 und mehr	-	-	-	-	-
Allein Erziehende					
Zusammen	68,8	25,7	160,3	18,8	2,33
darunter nach Alter des jüngsten ledigen Kindes von ... bis unter ... Jahren in der Familie					
unter 3	(7,0)	(2,6)	17,7	2,1	2,51
3 - 6	(7,2)	(2,7)	17,2	2,0	2,39
6 - 10	(7,4)	(2,8)	22,5	2,6	3,03
10 - 15	(8,4)	(3,1)	19,3	2,3	2,29
15 - 18	10,4	3,9	24,6	2,9	2,37
18 - 27	15,9	5,9	33,9	4,0	2,13
27 und mehr	12,5	4,6	25,1	3,0	2,02
Darunter alleinerziehende Mütter					
Zusammen	61,5	23,0	145,0	17,0	2,36
darunter nach Alter des jüngsten ledigen Kindes von ... bis unter ... Jahren in der Familie					
unter 3	(7,0)	(2,6)	17,7	2,1	2,51
3 - 6	(7,2)	(2,7)	17,2	2,0	2,39
6 - 10	(7,4)	(2,8)	22,5	2,6	3,03
10 - 15	(7,7)	(2,9)	17,5	2,1	2,28
15 - 18	(8,5)	(3,2)	20,9	2,5	2,46
18 - 27	13,3	4,9	28,1	3,3	2,12
27 und mehr	10,4	3,9	21,0	2,5	2,02

*) Ergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Noch. 5. Familien im 1. Halbjahr 2006 (Durchschnitt)

5.2 Familien nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder *)

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Mit ... ledigen Kind(rn)							Ledige Kinder	
		1	2	3 und mehr	darunter mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				insgesamt	je Familie
					zusammen	1	2	3 und mehr		
1 000										
Insgesamt										
Insgesamt	268,0	174,4	76,5	17,1	173,6	118,3	45,3	10,0	383,2	1,43
Ehepaare										
Mann und Frau erwerbstätig.....	93,3	54,1	33,6	(5,6)	60,6	39,7	18,2	/	139,5	1,50
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	47,2	25,9	16,8	/	30,0	17,7	(8,8)	/	74,5	1,58
darunter										
nur Mann erwerbstätig.....	26,7	13,6	10,8	/	19,0	10,3	(6,6)	/	43,2	1,62
Mann und Frau erwerbslos oder Nicht- erwerbspersonen.....	19,0	13,9	/	/	(6,2)	/	/	/	25,0	1,31
Zusammen	159,6	93,9	55,1	10,6	96,8	60,9	29,3	(6,6)	239,0	1,50
Lebensgemeinschaften										
Beide Partner/-innen erwerbstätig	23,2	16,5	(5,9)	/	21,1	16,9	/	/	30,8	1,33
Nur ein(e) Partner/-in erwerbstätig.....	10,7	(7,4)	/	/	10,0	(6,9)	/	/	14,5	1,36
Beide Partner/-innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	(5,8)	/	/	-	(5,3)	/	/	-	(7,4)	1,28
Zusammen	39,6	28,0	10,3	/	36,4	27,6	(8,3)	/	52,7	1,33
Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften										
Mann und Frau erwerbstätig.....	23,2	16,5	(5,9)	/	21,1	16,9	/	/	30,8	1,33
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	10,7	(7,4)	/	/	10,0	(6,9)	/	/	14,5	1,36
darunter										
nur Mann erwerbstätig.....	(6,3)	/	/	-	(6,3)	/	/	-	(8,3)	1,32
Mann und Frau erwerbslos oder Nicht- erwerbspersonen.....	(5,8)	/	/	-	(5,3)	/	/	-	(7,4)	1,28
Zusammen	39,6	28,0	10,3	/	36,4	27,6	(8,3)	/	52,7	1,33
Allein Erziehende										
Elternteil erwerbstätig	35,2	26,7	(7,1)	/	21,8	17,7	/	/	44,9	1,28
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbs- person	33,6	25,7	/	/	18,6	12,2	/	/	46,6	1,39
Zusammen	68,8	52,4	11,1	(5,3)	40,5	29,9	(7,7)	/	91,5	1,33
Darunter alleinerziehende Mütter										
Elternteil erwerbstätig	30,8	23,2	(6,3)	/	20,2	16,3	/	/	39,8	1,29
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbs- person	30,7	22,8	/	/	17,6	11,2	/	/	43,7	1,42
Zusammen	61,5	46,0	10,3	(5,3)	37,8	27,6	(7,4)	/	83,5	1,36

*) Ergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Noch. 5. Familien im 1. Halbjahr 2006 (Durchschnitt)

5.3 Familien nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie *)

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... EURO							Sonstige ¹⁾
		zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 4 500	4 500 und mehr	
1 000									
Insgesamt									
Mit 1 Kind.....	174,4	172,2	17,5	39,4	33,1	39,1	38,7	/	/
Mit 2 Kindern.....	76,5	76,0	/	13,4	14,6	19,3	23,7	/	/
Mit 3 und mehr Kindern.....	17,1	17,1	/	/	/	/	(5,4)	/	-
darunter									
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	173,6	171,9	17,4	42,7	29,8	39,0	38,7	/	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	118,3	116,8	15,1	27,2	20,3	26,5	25,7	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	45,3	45,1	/	12,0	(7,9)	11,3	10,5	/	/
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	10,0	10,0	/	/	/	/	/	/	-
Insgesamt	268,0	265,3	20,5	57,7	50,1	60,8	67,8	(8,3)	/
Ehepaare									
Mit 1 Kind.....	93,9	92,3	/	11,7	19,1	24,9	31,4	/	/
Mit 2 Kindern.....	55,1	54,9	/	(5,0)	10,3	15,9	19,5	/	/
Mit 3 und mehr Kindern.....	10,6	10,6	/	/	/	/	/	/	-
darunter									
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	96,8	96,0	/	13,6	18,2	28,9	28,6	/	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	60,9	60,3	/	(7,7)	12,6	18,5	18,4	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	29,3	29,1	/	/	(5,0)	(9,3)	(7,8)	/	/
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	(6,6)	(6,6)	-	/	/	/	/	/	-
Zusammen	159,6	157,8	/	18,6	30,4	42,8	55,3	(7,5)	/
Lebensgemeinschaften									
Mit 1 Kind.....	28,0	27,4	/	(7,2)	(5,8)	(7,6)	(5,0)	/	/
Mit 2 Kindern.....	10,3	10,0	-	/	/	/	/	-	/
Mit 3 und mehr Kindern.....	/	/	-	-	/	-	-	-	-
darunter									
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	36,4	35,4	/	(9,2)	(7,8)	(7,7)	(8,8)	/	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	27,6	26,6	/	(6,8)	(5,3)	(6,3)	(6,3)	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(8,3)	(8,3)	-	/	/	/	/	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	-	-	/	-	-	-	-
Zusammen	39,6	38,7	/	(9,6)	(8,3)	(9,6)	(9,4)	/	/
Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften									
Mit 1 Kind.....	28,0	27,4	/	(7,2)	(5,8)	(7,6)	(5,0)	/	/
Mit 2 Kindern.....	10,3	10,0	-	/	/	/	/	-	/
Mit 3 und mehr Kindern.....	/	/	-	-	/	-	-	-	-
darunter									
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	36,4	35,4	/	(9,2)	(7,8)	(7,7)	(8,8)	/	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	27,6	26,6	/	(6,8)	(5,3)	(6,3)	(6,3)	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(8,3)	(8,3)	-	/	/	/	/	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	-	-	/	-	-	-	-
Zusammen	39,6	38,7	/	(9,6)	(8,3)	(9,6)	(9,4)	/	/

*) Ergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

Noch. 5. Familien im 1. Halbjahr 2006 (Durchschnitt)

Noch: 5.3 Familien nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie *)

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... EURO							Sonstige ¹⁾
		zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 4 500	
1 000									
Allein Erziehende									
Mit 1 Kind.....	52,4	52,4	14,8	20,5	(8,3)	(6,5)	/	-	-
Mit 2 Kindern.....	11,1	11,1	/	(6,3)	/	/	/	-	-
Mit 3 und mehr Kindern.....	(5,3)	(5,3)	/	/	/	/	/	-	-
darunter									
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	40,5	40,5	13,4	19,8	/	/	/	-	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	29,9	29,6	12,4	12,6	/	/	/	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(7,7)	(7,7)	/	(5,6)	/	/	/	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	/	/	/	-	-	-	-
Zusammen	68,8	68,8	16,2	29,5	11,5	(8,3)	/	-	-
Darunter alleinerziehende Mütter									
Mit 1 Kind.....	46,0	46,0	14,0	17,9	(6,6)	(5,3)	/	-	-
Mit 2 Kindern.....	10,3	10,3	/	(6,1)	/	/	/	-	-
Mit 3 und mehr Kindern.....	(5,3)	(5,3)	/	/	/	0,5	/	-	-
darunter									
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	37,8	37,8	12,9	18,3	/	/	/	-	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	27,6	27,6	/	11,0	/	/	/	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(7,4)	(7,4)	/	(5,6)	/	0,5	/	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	/	/	/	-	-	-	-
Zusammen	61,5	61,5	15,4	26,7	(9,6)	(6,8)	/	-	-

*) Ergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

5.4 Familien nach Familientyp, Alter sowie Zahl der ledigen Kinder *)

Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Insgesamt	Mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder je Familie
		1	2	3 und mehr	
1 000					
Insgesamt					
Unter 3	36,8	19,8	12,2	/	3,48
3 - 6	35,0	13,3	16,2	(5,5)	3,57
6 - 10	39,0	12,5	19,3	(7,2)	3,72
10 - 15	49,0	19,5	21,7	(7,8)	3,58
15 - 18	66,7	30,4	27,2	(9,1)	3,51
Unter 18	173,6	95,5	61,7	16,5	3,34
18 - 27	95,2	53,5	33,9	(7,9)	3,32
27 und mehr	30,7	25,4	/	/	2,75
18 und mehr	122,8	78,9	36,0	(7,9)	3,16
Insgesamt	268,0	174,4	76,5	17,1	3,17
Ehepaare					
Unter 3	13,9	/	(5,9)	/	4,21
3 - 6	19,0	(5,0)	(9,6)	/	4,05
6 - 10	25,2	(7,2)	13,4	/	3,98
10 - 15	30,4	10,1	15,7	/	3,88
15 - 18	43,4	17,5	20,7	(5,3)	3,74
Unter 18	96,8	43,8	42,8	10,2	3,69
18 - 27	68,4	37,0	27,2	/	3,54
27 und mehr	17,1	13,1	/	/	3,25
18 und mehr	83,2	50,2	28,8	/	3,46
Zusammen	159,6	93,9	55,1	10,6	3,50

*) Ergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

Noch. 5. Familien im 1. Halbjahr 2006 (Durchschnitt)

Noch: 5.4 Familien nach Familientyp, Alter sowie Zahl der ledigen Kinder ^{*)}

Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Insgesamt	Mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder je Familie
		1	2	3 und mehr	
	1 000				
Lebensgemeinschaften					
Unter 3	15,9	11,5	/	-	3,27
3 - 6	(7,2)	/	/	/	3,57
6 - 10	/	/	/	-	/
10 - 15	(6,5)	/	/	/	3,68
15 - 18	(9,7)	(5,4)	/	/	3,57
Unter 18	36,4	25,6	(9,6)	/	3,34
18 - 27	(6,0)	/	/	/	3,71
27 und mehr	-	-	-	-	-
18 und mehr	(6,0)	/	/	/	3,71
Zusammen	39,6	28,0	10,3	/	3,33
Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Unter 3	15,9	11,5	/	-	3,27
3 - 6	(7,2)	/	/	/	3,57
6 - 10	/	/	/	-	/
10 - 15	(6,5)	/	/	/	3,68
15 - 18	(9,7)	(5,4)	/	/	3,57
Unter 18	36,4	25,6	(9,6)	/	3,34
18 - 27	(6,0)	/	/	/	3,71
27 und mehr	-	-	-	-	-
18 und mehr	(6,0)	/	/	/	3,71
Zusammen	39,6	28,0	10,3	/	3,33
Allein Erziehende					
Unter 3	(7,0)	/	/	/	2,51
3 - 6	(8,8)	/	/	/	2,56
6 - 10	(9,0)	/	/	/	3,10
10 - 15	12,1	(6,5)	/	/	2,78
15 - 18	13,6	(7,5)	/	/	2,73
Unter 18	40,5	26,2	(9,3)	/	2,50
18 - 27	20,8	14,0	/	/	2,51
27 und mehr	13,6	12,2	/	/	2,12
18 und mehr	33,6	26,3	/	/	2,33
Zusammen	68,8	52,4	11,1	(5,3)	2,33
Darunter alleinerziehende Mütter					
Unter 3	(7,0)	/	/	/	2,51
3 - 6	(8,8)	/	/	/	2,56
6 - 10	(9,0)	/	/	/	3,10
10 - 15	11,4	(6,0)	/	/	2,81
15 - 18	11,5	(5,6)	/	/	2,84
Unter 18	37,8	23,8	(9,1)	(5,0)	2,53
18 - 27	18,2	12,0	/	/	2,56
27 und mehr	11,5	10,2	/	/	2,14
18 und mehr	28,9	22,1	/	/	2,37
Zusammen	61,5	46,0	10,3	(5,3)	2,36

*) Ergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

Noch. 5. Familien im 1. Halbjahr 2006 (Durchschnitt)

5.5 Paare nach Paartyp und Beteiligung am Erwerbsleben *)

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ledigen Kindern		Insgesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ledigen Kindern	
			zusammen	darunter mit Kindern unter 18 Jahren			zusammen	darunter mit Kindern unter 18 Jahren
1 000					Prozent			
Insgesamt								
Insgesamt	444,9	245,7	199,2	133,2	100	100	100	100
Ehepaare								
Mann und Frau erwerbstätig	139,6	46,3	93,3	60,6	37,4	21,7	58,5	62,6
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	91,6	44,4	47,2	30,0	24,5	20,8	29,6	31,0
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	142,2	123,1	19,0	(6,2)	38,1	57,6	11,9	(6,4)
Zusammen	373,4	213,8	159,6	96,8	100	100	100	100
Lebensgemeinschaften								
Beide Partner/-innen erwerbstätig	42,0	18,9	23,2	21,1	58,7	59,2	58,6	58,0
Nur ein(e) Partner/-in erwerbstätig	18,0	(7,3)	10,7	10,0	25,2	(22,9)	27,0	27,5
Beide Partner/-innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	11,5	(5,7)	(5,8)	(5,3)	16,1	(17,9)	(14,6)	(14,6)
Zusammen	71,5	31,9	39,6	36,4	100	100	100	100
Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften								
Mann und Frau erwerbstätig	41,7	18,6	23,2	21,1	59,0	59,8	58,6	58,0
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	18,0	(7,3)	10,7	10,0	25,5	(23,5)	27,0	27,5
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	11,0	(5,2)	(5,8)	(5,3)	15,6	(16,7)	(14,6)	(14,6)
Zusammen	70,7	31,1	39,6	36,4	100	100	100	100

*) Ergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept)